

Serieller Server

Mit dem seriellen Server können verschiedene serielle Schnittstellen über eine TCP/IP-Verbindung erreicht werden.

In der Version 1.4 werden die folgenden Schnittstellen unterstützt:

- Asynchrone serielle Schnittstelle vollduplex - UART
- Synchrone serielle Schnittstelle vollduplex - SPI Master
- TCP/IP - Modem an synchroner serieller Schnittstelle halbduplex - SPI Slave
- Two-Wire Schnittstelle - I2C Master



The screenshot shows a web interface for configuring a serial server. The background is dark red. The configuration fields are as follows:

- Netzwerkname: ne2c3d9f.local
- HTTP Port: 80
- GPIO TCP Port: 65000 Aktiv
- Serieller Modus: A dropdown menu is open, showing options: Deaktiviert (selected), UART, SPI Master, SPI Slave, and I2C Master.
- Serieller Port: (empty)

At the bottom, there are two buttons: "Speichern" and "Zurücksetzen". A yellow warning message at the bottom left reads "Änderungen werden erst nach Neustart des Netzes aktiv."

Die Schnittstelle sowie der TCP/IP-Port des seriellen Servers wird auf der Webseite mit den allgemeinen Einstellungen eingestellt. Die neuen Einstellungen sind immer erst nach Neustart des Netzes aktiv.

Die Schnittstellen belegen verschiedene **IOs** des Netzes. Diese können dann nicht von der **GPIO-Hauptseite** frei konfiguriert werden.

Bis auf das TCP/IP-Modem sind alle Modi so aufgebaut, dass nach Neustart der Netzer ein Socket mit entsprechend konfigurierten Port aufmacht und auf eingehende Verbindungen lauscht.

Nach Verbindungsaufbau können dann Daten direkt auf die jeweilige serielle Schnittstelle gesendet und von ihr empfangen werden. Je nach Art der gewählten Schnittstelle muss noch ein gewisser Protokolloverhead übertragen werden.

From:
<http://mobacon.de/dokuwiki/> - **MoBaCon**

Permanent link:
<http://mobacon.de/dokuwiki/doku.php?id=de:netzer:serialserver&rev=1321606590>

Last update: **2025/06/11 20:43**

